

Flughafen Wien Q1-3/2026

19. November 2026

VIE Vienna Airport

Leichtes Ergebnisplus in Q1-3/2026
trotz belastender Marktbedingungen

Umsatz +0,1%
auf € 846,6 Mio.

EBITDA +4,2%
auf € 392,8 Mio.

Periodenergebnis +2,9%
auf € 221,9 Mio.

Dynamisches Wachstum in Malta und Kostendisziplin in Wien ermöglichen Ergebnisplus in Q1-3/2026

- Moderater Ergebnisanstieg durch **starke Entwicklung in Malta** getragen
- Durch negative Passagierentwicklung und Tarifabsenkungen **rückläufiges Periodenergebnis am Standort Wien**
- **Spar- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen** bringen Kostenreduktion und sichern positives Ergebnis

Bestätigung des Gesamtjahresausblicks bei anhaltend herausforderndem Umfeld

- **Unveränderte Verkehrs- und Finanzguidance** gegenüber der im August leicht angehobenen Prognose

LCC-Reduktionen und Tarifabsenkung belasten Umsatz

Dynamisches Wachstum in Malta und Kostendisziplin als Ergebnistreiber

in € Mio.	Q1-3/2026	Q1-3/2025	Δ
Umsatzerlöse	846,6	845,5	0,1%
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	392,8	377,1	4,2%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	291,1	278,8	4,4%
Finanzergebnis	5,9	11,6	-49,6%
Ergebnis vor Steuern (EBT)	297,0	290,4	2,3%
Periodenergebnis	221,9	215,7	2,9%
Periodenergebnis nach Minderheiten	196,2	194,0	1,1%

- **Stabile Umsatzentwicklung:** Anhaltend starke Entwicklung in Malta (Passagieranstieg um +14,5%) und hohe Enteisungserlöse in Q1/2026 kompensieren die negativen Effekte aus dem Passagierrückgang (-4,5%) und der Entgelteabsenkung (Passagiertarife -4,5%, Landetarife -2,1%) am Flughafen Wien
- **Leichtes Ergebniswachstum:** Deutliches Ergebnisplus in Malta (EBITDA +€ 13,6 Mio. auf € 89,6 Mio.) und reduzierte operative Aufwendungen am Flughafen Wien stützen die Ergebnisentwicklung

Effizienzmaßnahmen stärken Produktivität

Senkung der operativen Aufwendungen

in € Mio.	Q1-3/2026	Q1-3/2025	Δ
Material & bezogene Leistungen	-40,4	-40,6	-0,5%
Personalaufwand	-303,9	-307,8	-1,3%
Sonstige betriebliche Aufwendungen[1]	-127,9	-134,9	-5,2%
Abschreibungen	-101,6	-98,3	3,4%
EBITDA-Marge	46,4%	44,6%	
EBIT-Marge	34,4%	33,0%	

- Moderates Ergebnisplus bei stabilem Umsatz **verbessert EBITDA-** (+1,8%p auf 46,4%) und **EBIT-Marge** (+1,4%p auf 34,4%)
- **Geringerer Personalaufwand** durch niedrigere Beschäftigtenzahl (5.060 FTE in Q1–3/2026 vs. 5.276 FTE in Q1–3/2025)
- **Reduzierte sonstige betriebliche Aufwendungen** infolge des geringeren Verkehrsaufkommens und durch Kostensenkungsmaßnahmen
- **Höhere Abschreibungen** nach Inbetriebnahme von Erweiterungsinvestitionen in Malta

1) Ohne Wertminderung/Wertaufholung auf Forderungen

Gute operative Cashflowentwicklung
Wachstumsinvestitionen in Wien und Malta

in € Mio.	Q1-3/2026	Q1-3/2025	Δ
Cashflow aus laufender Tätigkeit	305,5	268,0	14,0%
Free Cashflow	134,7	145,1	-7,1%
Capex	241,7	199,5	21,2%
Nettoliquidität[1]	333,4	413,8	-19,4%
Eigenkapital[1]	1.797,0	1.726,9	4,1%
Eigenkapitalquote[1]	72,6	71,5	

- **Erweiterungsinvestitionen führen zu Capex Anstieg auf € 241,7 Mio.** in Q1-3/2026 (Q1-3/2025: € 199,5 Mio.): Terminal 3 Süderweiterung € 97,8 Mio., Office Park 4 NEXT € 28,4 Mio., neue Handgepäckkontrolle € 19,7 Mio., Malta (Hauptprojekte Terminalerweiterung und weiteres Bürogebäude) € 41,9 Mio.
- **Anstieg des Cashflows aus laufender Tätigkeit** infolge niedrigerer Ertragsteuerzahlungen und dem Abbau von Forderungen
- **Rückgang der Nettoliquidität** durch Investitionsausgaben und Dividendenausschüttung (€ 151,6 Mio. in Q2/2026)

1) Vergleichsperioden: Q1-3/2026 vs. FY/2025

AirportCity setzt erfolgreiche Entwicklung fort

Austrian Airlines und Space Hub setzen neue Akzente

Office Park 4 NEXT wird ab 2028 neues Headquarter von Austrian Airlines

- **Austrian Airlines** bündelt ab 2028 drei Standorte in der **neuen Unternehmens-zentrale** im **Office Park 4 NEXT**
- Rund **12.000 m² Bürofläche** für künftig **4.700 Beschäftigte**
- Office Park 4 NEXT ist **bereits** zu rund **85% vorvermietet**



Space Hub im Office Park 2 auf Wachstumskurs

- **ESA Phi-Lab langfristig gesichert:** € 9,6 Mio. Förderung für 2028–2031 schafft **Impulse für weitere Unternehmensansiedlungen**
- **Ausbau des Space Hub im Office Park 2** nach Übersiedlung von Austrian Airlines
- **Austrian Space Days** mit rund **600 Teilnehmern** im Oktober



VIE Vienna Airport

Finanz-Guidance 2026 unverändert

Umsatz	rund **€ 1.080 Mio.**
EBITDA	rund **€ 425 Mio.**
Periodenergebnis v.M.	rund **€ 220 Mio.**
Periodenergebnis n.M.	rund **€ 190 Mio.**
Capex	rund **€ 330 Mio.**



Verkehrs- & Segmentergebnisse Q1-3/2026

VIE Vienna Airport

Verkehrsentwicklung Flughafen-Wien-Gruppe

Auslandsbeteiligungen sorgen für leichtes Wachstum in Q1-3/2026

Flughafen-Wien-Gruppe[1] Passagierentwicklung	**Q1-3/2026**	**Δ Q1-3/2025**	**10/2026**	**Δ 10/2025**	**1-10/2026**	**Δ 1-10/2025**
Flughafen Wien (in Mio.)	23,5	-4,5%	2,8	-7,7%	26,3	-4,8%
Malta Airport (in Mio.)	8,7	+14,5%	1,0	+7,3%	9,8	+13,7%
Flughafen Košice (in Mio.)	0,88	+32,1%	0,08	+59,6%	0,96	+34,0%
Flughafen Wien & Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)	**33,1**	**+0,7%**	**4,0**	**-3,3%**	**37,1**	**+0,3%**

- **Deutliche Ausweitung der Airline-Kapazitäten in Malta,** insbesondere nach Italien, UK und Polen, treibt Passagierwachstum von 14,5% in Q1-3/2026; ausgezeichneter Sitzladefaktor (88% in Q3/2026) unterstreicht hohe Nachfrage
- Dynamisches Passagierwachstum in **Košice** (**+32,1% auf 883.514 Passagiere** in Q1-3/2026) durch neue Bratislava-Verbindung und Angebotserweiterungen; weiterer Ausbau des Ryanair-Angebots im Winterflugplan 2026/27
- Erwartungsgemäßer **Passagierrückgang in Wien** durch reduzierte LCC-Kapazitäten und den Nahostkonflikt

1) Gesamtzahl der Passagiere enthält Lokal-, Transfer- und Transitpassagiere; Aufrollung der Vergleichswerte 2025

Passagierrückgang am Flughafen Wien in Q1-3/2026

Reduzierte LCC-Kapazitäten führen zu rückläufigen Flugbewegungen

Flughafen Wien[1] Passagierentwicklung	**Q1-3/2026**	**Δ Q1-3/2025**	**10/2026**	**Δ 10/2025**	**1-10/2026**	**Δ 1-10/2025**
Passagiere (in Mio.)	23,5	-4,5%	2,8	-7,7%	26,3	-4,8%
Lokalpassagiere (in Mio.)	18,3	-5,0%	2,2	-7,0%	20,5	-5,2%
Transferpassagiere (in Mio.)	5,0	-2,7%	0,6	-9,6%	5,6	-3,5%
Flugbewegungen (in 1.000)	172,5	-5,0%	20,6	-7,6%	193,1	-5,3%
Cargo (in 1.000 Tonnen)	238,0	+2,0%	31,0	+8,8%	269,0	+2,8%
MTOW (in Mio. Tonnen)	7,6	-3,6%	0,9	-6,4%	8,5	-3,9%
Sitzladefaktor	81,1%	+0,9%p	81,7%	0,2%p	81,2%	+0,8%p

- **Schließung der Wizz-Air-Basis** (Mitte März), **Kapazitätsreduktion bei Ryanair** (von 18 auf 14 stationierte Flugzeuge) und **Nahostkonflikt** führen zu einem Passagierrückgang um -4,5% auf 23,5 Mio. in Q1–3/2026
- **Sitzladefaktor** weiterhin auf einem **hohen Niveau** (+0,9%p auf 81,1% in Q1-3/2026)
- **Selektive Frequenzreduktionen** zum Ende des Sommerflugplans aufgrund hoher Kerosinkosten

1) Gesamtzahl der Passagiere enthält Lokal-, Transfer- und Transitpassagiere; Aufrollung der Vergleichswerte 2025

VIE Vienna Airport

Airlines Marktanteil

Home Carrier Austrian Airlines verzeichnete in Q1-3/2026 einen Passagierzuwachs von 5,0% auf 11,8 Mio. Passagiere

Klares Wachstum von Condor, Turkish Airlines und British Airways

Weitere Verschiebung der Marktstruktur zugunsten der Netzwerk-Carrier; LCC-Passagieraufkommen sinkt um 21,9%

Q1-3/2026	Anteil	Passagiere	PAX Δ zu Q1-3/2025
1. Austrian	50,4%	11.836.209	+5,0%
2. Ryanair/Lauda	19,8%	4.642.789	-8,6%
3. Eurowings	2,3%	532.992	-2,2%
4. Turkish Airlines	1,9%	441.771	+8,3%
5. Pegasus Airlines	1,9%	436.154	-4,0%
6. SunExpress	1,3%	302.887	-1,4%
7. KLM Royal Dutch Airlines	1,3%	302.768	+7,0%
8. Iberia	1,1%	262.117	+3,7%
9. British Airways	1,0%	244.552	+11,3%
10. Emirates	1,0%	234.049	-30,8%
11. Condor	1,0%	225.912	+120,0%
12. AJet	0,9%	206.667	+24,4%
13. Air France	0,8%	197.135	-3,3%
14. Wizz Air	0,7%	166.185	-88,5%
15. Ethiopian Airlines	0,6%	152.595	+3,4%
Sonstige[3]	14,0%	3.294.019	-1,6%
Lufthansa Gruppe[1]	53,4%	12.533.121	+2,3%
Low-Cost Carrier[2]	24,9%	5.836.017	-21,9%

1) Lufthansa Gruppe: Austrian, Brussels Airlines, Eurowings, Lufthansa und SWISS
2) Low-Cost Carrier: Ryanair, Wizz Air, easyJet, Jet2.com, airBaltic, Pegasus Airlines, Vueling, Volotea, AirArabia, Transavia etc.
3) Bei Air India wurden aufgrund der aktuellen Tankstopps Transitpassagiere nicht berücksichtigt; die Airline ist in „Sonstige“ ausgewiesen.

Regionale Passagierentwicklung Q1-3/2026

Fokus auf innereuropäische Strecken

- 86,1% des Gesamtpassagieraufkommens entfallen auf Europa (85,0% in FY/2025)
- Dadurch geringerer Einfluss des Nahostkonflikts

Naher und Mittlerer Osten deutlich rückläufig

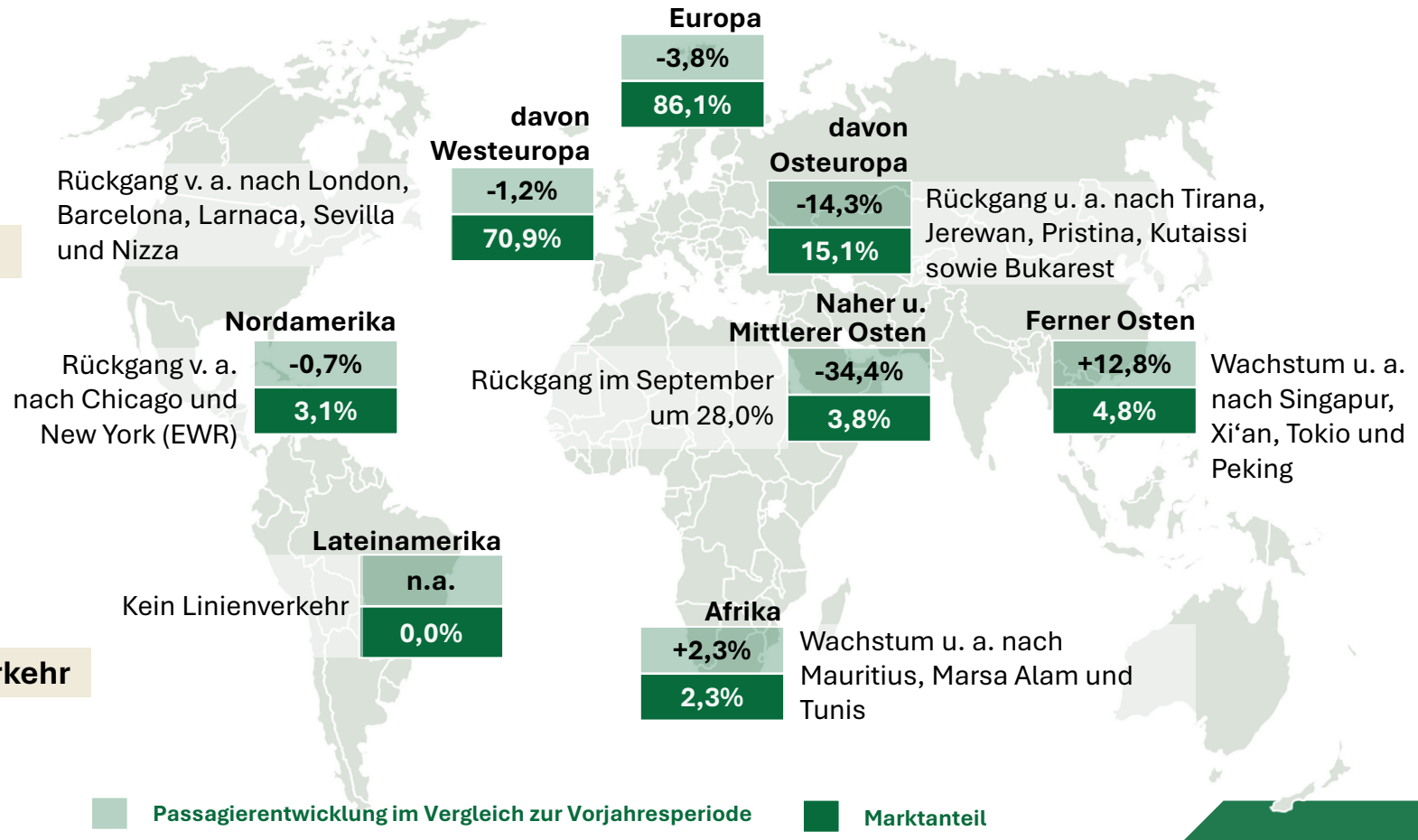
- Passagieraufkommen -34,4% in Q1-3/2026
- Im September -28,0%

Wachstum auf der Langstrecke

- Ferner Osten mit +12,8% wachstumsstärkste Region
- Afrika +2,3%

Reduzierte LCC-Kapazitäten belasten CEE-Verkehr

- Reduktion der LCC-Kapazitäten in die Region führt zu einem Passagier-rückgang um 14,3%



Abgeflogene Passagiere, Entwicklung Q1-3/2026 im Vergleich zu Q1-3/2025 bzw. Anteil am Gesamtpassagieraufkommen in Q1-3/2026

Aktuelle Airline Highlights

American Airlines nimmt ab Mai erstmals Linienflüge nach Wien auf

→ **Weitere Frequenzerhöhungen nach Asien**

→ **American Airlines ab Mai 2027 neu in Wien**



Austrian Airlines

→ Bangkok: Erhöhung auf bis zu 14x/Woche

→ Malè: Erhöhung auf bis zu 10x/Woche

→ Mauritius: Erhöhung auf bis zu 7x/Woche

→ Amman: Erhöhung auf 4x/Woche



American Airlines

→ Neu: Philadelphia ab 07.05.2027 (7x/Woche)



Air China

→ Beijing: Erhöhung auf 9x/Woche



Korean Air

→ Seoul: Erhöhung auf 4x/Woche



easyJet

→ Neu: Manchester temporär von 19.11.26 bis Jänner 2027



Air Serbia

→ Neu: Niš 2x/Woche; Erhöhung auf 18x/Woche nach Belgrad



Syrian Air

→ Neu: Damaskus 2x/Woche



Fly Khiva

→ Neu: Tashkent 2x/Woche

Verkehrsprognose für 2026

Flughafen Wien AG	Guidance 2026	2025
Passagiere	**rund 30,5 Mio.**	32,6 Mio.

Flughafen-Wien-Gruppe	Guidance 2026	2025
Passagiere	**rund 42,5 Mio.**	43,4 Mio.

- Am **Flughafen Wien** ist aufgrund der Kapazitätsreduktionen der Low-Cost-Carrier auch in Q4/2026 mit einem **rückläufigen Passagieraufkommen gegenüber der Vorjahresperiode** zu rechnen
- Gezielte **Anpassung von Frequenzen und Destinationen** als Reaktion auf die **hohe Kostenbelastung der Airlines**
- **Malta** erwartet im **Winterflugplan** ein Passagieraufkommen weitgehend auf dem **Niveau des Vorjahreswinters**
- **Volatile Entwicklungen** im **Nahostkonflikt** belasten die Verkehrsnachfrage in die Region weiterhin

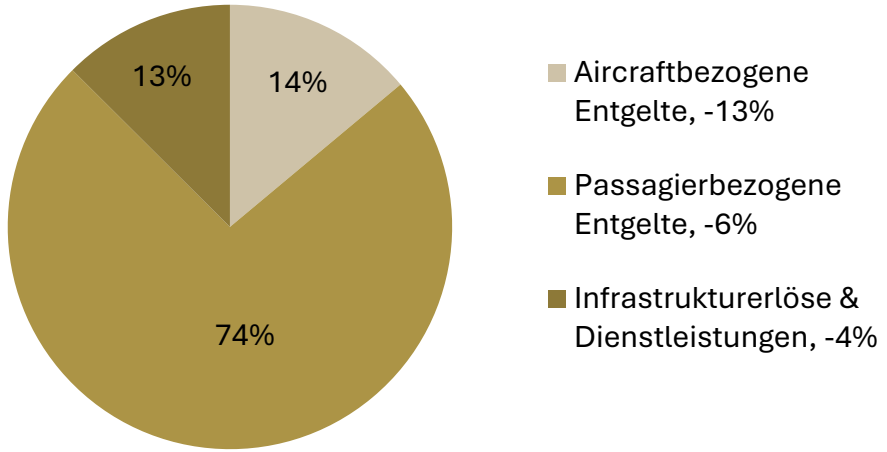
Airport

Verkehrsrückgang und Tarifabsenkungen belasten Umsatz und Ergebnis

- **Rückläufige Passagierzahlen** (-4,5 %; reduzierte LCC-Kapazitäten und Nahostkonflikt) und **Tarifabsenkung bei Passagierentgelten** (-4,5% per 1.1.2026) belasten passagierbezogene Entgelte (-5,8% auf € 277,0 Mio.)
- **Niedrigere temporäre Incentives** im Winterflugplan 2025/26 wirken teilweise kompensierend
- **Rückgang der aircraftbezogenen** Entgelte (-13,2% auf € 52,4 Mio.) durch weniger Flugbewegungen (-5,0%), niedrigeres MTOW (-3,6%) und Tarifabsenkung bei Landeentgelten (-2,1%)
- **Entgelteanpassungen für 2027** (Passagiertarife +1,8%, Landetarife +1,7%) sowie Incentives **zur behördlichen Genehmigung eingereicht;** deutlich verstärkter **Kostendruck** auf **Airlines** infolge stark gestiegener Kerosinpreise

in € Mio.	Q1-3/2026	Q1-3/2025	Δ
Externe Umsätze	376,6	403,7	-6,7%
EBITDA	167,8	181,3	-7,4%
EBIT	113,1	126,1	-10,3%

Umsatzverteilung Airport



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

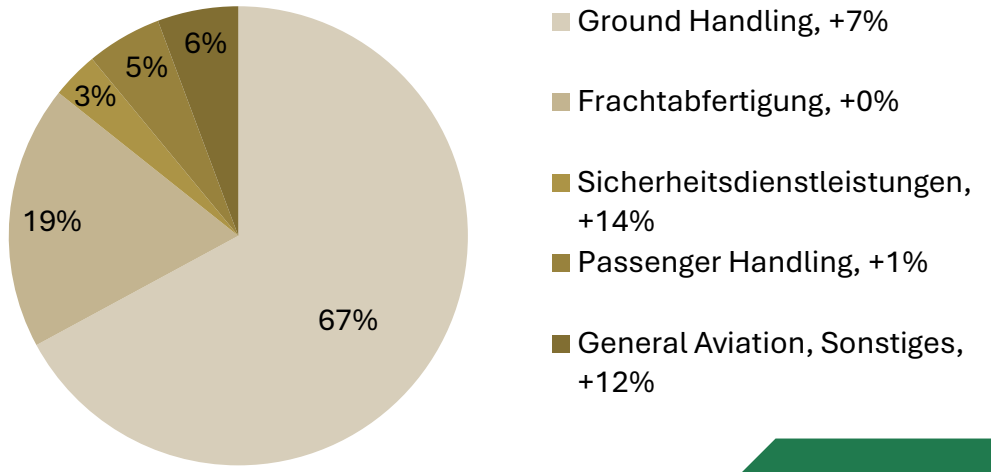
Handling & Sicherheitsdienstleistungen

Handling mit deutlichem Ergebnisplus trotz schwächerer Verkehrsentwicklung

- Groundhandling Umsätze von deutlich **höheren Enteisungserlösen im Winter** getrieben – Anstieg um 6,5% auf € 104,3 Mio. trotz rückläufiger Verkehrsentwicklung
- **Stabile Cargo Entwicklung:** Umsatz Frachtabfertigung +0,2% (Cargovolumen +2,0%)
- **Deutlich verbessertes operatives Ergebnis:** EBIT auf € 16,0 Mio. nahezu verdoppelt
- **Joint Sky Services** übernimmt ab Ende Oktober 2026 die zweite Ground-Handling-Lizenz am Flughafen Wien
- Aktuelle **Vertragsverhandlungen** mit wesentlichen **Ramp-Handling-Kunden**

in € Mio.	Q1-3/2026	Q1-3/2025	Δ
Externe Umsätze	155,4	147,3	5,5%
EBITDA	22,0	14,1	56,3%
EBIT	16,0	8,4	89,8%

Umsatzverteilung Handling & Sicherheitsdienstleistungen



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

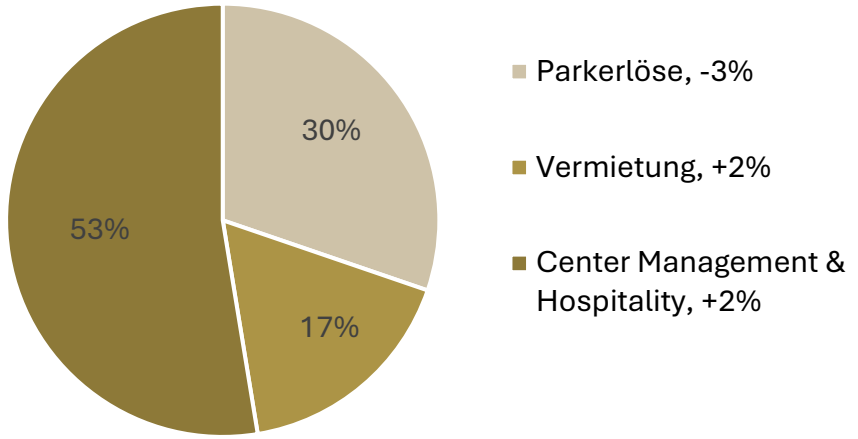
Retail & Properties

Höheres Segmentergebnis trotz rückläufigem Passagieraufkommen

- **Umsatzplus in Center Management & Hospitality** (+2,2% auf € 84,8 Mio.) trotz rückläufiger Passagierzahlen
- **Starke Entwicklung von Werbung und VIP-Services**, **Umsatzplus bei Loungen**; leichter Rückgang bei Shopping- und Gastronomieerlösen, jedoch steigende Ausgaben pro Passagier
- **Parkerlöse** durch niedrigeres **Passagieraufkommen leicht rückläufig** (-2,6% auf € 48,8 Mio.)
- Leichtes **Umsatzplus bei Vermietungen** (+1,7% auf € 27,7 Mio.)
- **Verbesserte Kosteneffizienz steigert die Profitabilität:**
  EBITDA-Marge +2,6%p auf 52,1%
  EBIT-Marge +2,2%p auf 43,7%

in € Mio.	Q1-3/2026	Q1-3/2025	Δ
Externe Umsätze	161,3	160,3	0,6%
EBITDA	90,8	86,2	5,3%
EBIT	76,0	72,1	5,4%

Umsatzverteilung Retail & Properties



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

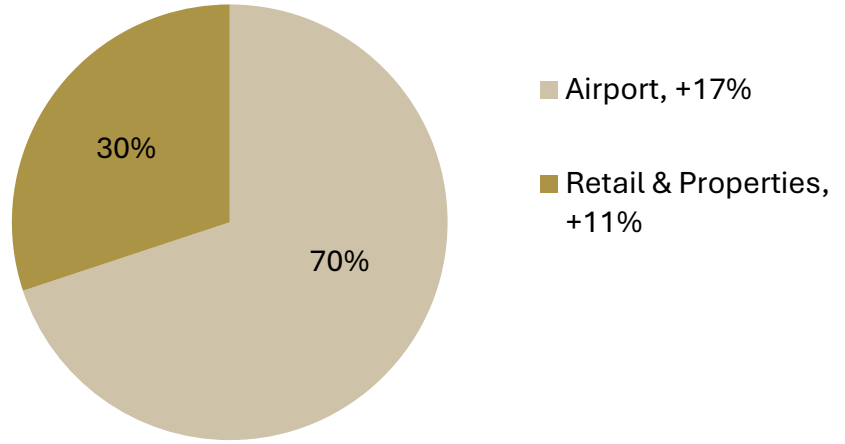
Malta

Starker Sommerreiseverkehr, stabile Kapazitäten im Winterflugplan

- **Dynamisches Verkehrswachstum** von 14,5% auf 8,7 Mio. Fluggäste sorgt für deutliches **Umsatzplus von 15,1%** auf € 136,5 Mio. in Q1-3/2026
- **Passagierzahlen** überstiegen in **jedem Monat** von **Q2** und **Q3** die **Ein-Millionen-Marke**
- **Starkes Passagieraufkommen wirkt sich unmittelbar positiv auf die Non-Aviation-Umsätze aus:** Retail-, Gastro- und Vermietungserlöse steigen um 11,4%
- **Verbesserte Profitabilität trotz verkehrsbedingt gestiegener operativer Aufwendungen:** EBITDA-Marge +1,6%p auf 65,7%
- Frequenzanpassungen im Winterflugplan 2026/27 gleichen sich weitgehend aus - **Passagieraufkommen auf Vorjahreswinterniveau erwartet**
- **Umfangreiches Investitionsprogramm** mit planmäßigen Baufortschritten bei Terminalerweiterung, SkyParks Business Center 2, Passagierkomfort und Vorfeldelektrifizierung

in € Mio.	Q1-3/2026	Q1-3/2025	Δ
Externe Umsätze	136,5	118,5	15,1%
EBITDA	89,6	76,0	17,9%
EBIT	73,3	62,7	16,8%

Umsatzverteilung Malta



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.



Finanzkalender

19. November 2026:	Q1-3/2026
19. Jänner 2027:	Verkehrsergebnisse 2026 und Ausblick 2027
02. März 2027:	Vorläufiges Jahresergebnis 2026
20. Mai 2027:	Q1/2027
09. Juni 2027:	Ordentliche Hauptversammlung
19. August 2027:	H1/2027
16. November 2027:	Q1-3/2027



Bernd Maurer

Head of Capital Markets

+43-1-7007-23126

+43-664-8357723

b.maurer@viennaairport.com



Disclaimer

Alle in dieser Präsentation getroffenen Aussagen, die an die Zukunft gerichtet sind und auf künftige Entwicklungen der Flughafen Wien AG/Flughafen Wien Gruppe Bezug nehmen, beruhen auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensführung.

Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Einschätzungen nicht eintreffen oder die im Risikobericht des Unternehmens beschriebenen Risiken eintreten, können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse von den zurzeit erwarteten abweichen. Trotz größter Sorgfalt erfolgen daher alle zukunftsbezogenen Aussagen ohne Gewähr und die Flughafen Wien AG/Flughafen Wien Gruppe übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Die in der Präsentation enthaltenen Informationen wurden nicht von unabhängiger Seite überprüft und es wird keine Zusicherung oder Gewährleistung hinsichtlich der Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit gegeben.